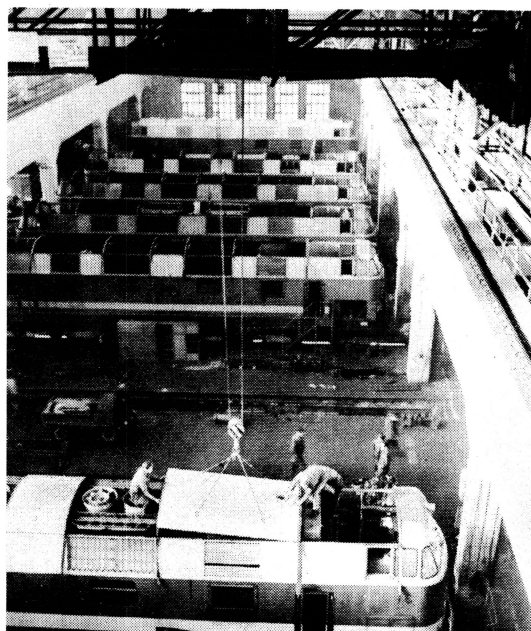


strengungen der Deutschen Reichsbahn, des Kraftverkehrs und der beteiligten Industriezweige notwendig, um eine weitere spürbare Reduzierung der Lagerbestände zu erreichen und diese Güter den Verbrauchern zuzuführen.

Das 13. Plenum des Zentralkomitees der SED hat hervorgehoben, welche hervorragenden Leistungen erzielt werden können, wenn die politische Führungstätigkeit aller Parteiorgane auf die Lösung der volkswirtschaftlichen Hauptaufgaben konzentriert wird. Die Parteiorganisationen im Verkehrswesen, insbesondere die Politorgane und Parteiorganisationen der Deutschen Reichsbahn, müssen deshalb die tägliche Erfüllung des Transportplanes unter parteimäßige Kontrolle nehmen, alle Mängel und Hemmnisse aufdecken und ihre Beseitigung fordern. Dazu gehört auch, daß die Leiter ständig den Kampf um eine hohe Sicherheit, Disziplin und Ordnung führen, um eine unfallfreie und planmäßige Durchführung der Transport- und Beförderungsleistungen zu gewährleisten. Besonders die Parteiorganisationen im Reparatur- und Unterhaltungssektor tragen eine große Verantwortung. Von ihrer politischen Wirksamkeit hängt es ab, daß die Werktätigen dieser Bereiche die Lokomotiven, Güterwagen, Lastkraftwagen und Omnibusse für den Herbst- und Winterverkehr so unterhalten und pflegen, daß sie zu jeder Zeit voll einsatzfähig sind.

Ebenso notwendig ist es, daß die Parteiorganisationen in den Betrieben und Kombinat, besonders des Schwermaschinen- und Anlagenbaues, des Verarbeitungsmaschinen- und Fahrzeugbaues sowie der Elektrotechnik und Elektronik, darauf Einfluß nehmen, daß die erforderlichen Ausrüstungen und Ersatzteile dem Verkehrswesen termin- und sortimentsgerecht sowie in guter Qualität zur Verfügung stehen.



Diesel-Lokomotiven vom Typ V 180 werden in der Montagehalle des RAW Karl-Marx-Stadt generalüberholt
Foto: ZB/Thieme

Eine weitere entscheidende Voraussetzung, um die höheren Anforderungen der Wirtschaft und des Transportwesens zu erfüllen, ist die kontinuierliche Inanspruchnahme der Transportkapazitäten. Immer noch gehen die Transportraumanforderungen an den Wochenenden im Vergleich zu den Spitzenzeiten um 10 bis 15 Prozent zurück. Diesen Zustand durch eine intensive, politisch-ideologische Arbeit mit den verantwortlichen Leitern und der gesamten Belegschaft zu überwinden, ist eine wichtige Auf-

nen hatte zu entscheiden, welche der vier Schulklassen die besten Leistungen auf schulischem und außerschulischem Gebiet bot. Alle Darbietungen ließen den Inhalt fleißiger Partnerschaftsarbeit erkennen.

Diese Form der Rechenschaftslegung sollte Schule machen. Unsere Brigaden beraten gegen-

wärtig, wie künftig geistig-kulturelle Leistungsvergleiche zwischen Brigaden und Schulklassen noch besser gestaltet werden können. So sollen den Klassen und den Brigaden die Bewertungsmaßstäbe bereits zu Beginn des neuen Schuljahres bekanntgegeben werden, um den Partnern eine langfristige Vorbereitung der Rechenschaftslegung zu ermöglichen.

Fritz Knabe

Mitglied der Leitung der BPO
im VEB Steinkohlenwerk Oelsnitz

Mit guter Parteiarbeit zu höheren Leistungen

Die Leimproduktion im VEB Leunawerke „Walter Ulbricht“ hat sich von Jahr zu Jahr entwickelt. Immer wieder war es notwendig, die Anlagen zu rekonstruieren, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Unsere Diskussionen über

0[R^iHALö«Wölll